

Bass und Saxofon sind schon da

Festivokal-Gäste aus den USA sind eingetroffen – Morgen Abend Konzert

Bad Nauheim (hau). Festivokal, das in Bad Nauheim angesiedelte internationale Festival der Stimmen, lockt Künstler aus aller Welt in die musikalische Badestadt. Die mit dem weitesten Weg trafen schon am vergangenen Wochenende ein. Willkommen hieß Festival-Leiter Thomas Bailly den Kontrabassisten Perry Orfanella und den Saxofonisten Russ Weaver aus den USA. Beide Gäste sind begnadete Musiker und Pädagogen und werden nicht nur die Festival-Konzerte bereichern, sondern auch Jazz-Ateliers leiten. Erste Kostproben gaben sie am Wochenende bei Konzerten in Bergisch-Gladbach und Lich.

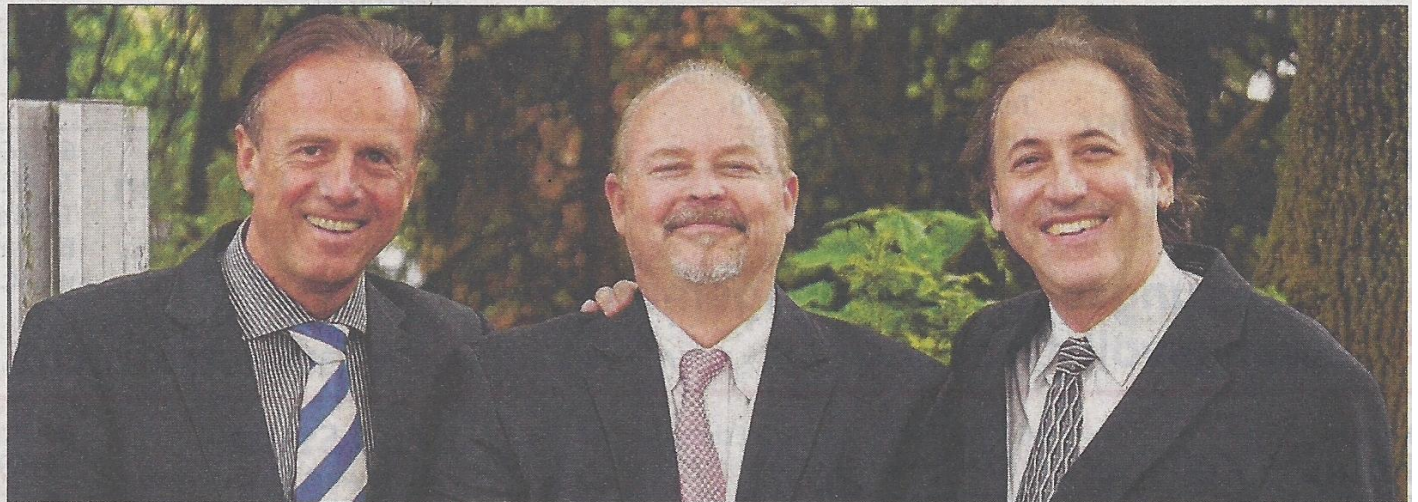
Derweil Weaver in der Wetterau bereits in den vergangenen Festivokal-Jahren auf seinen Saxofon-Sound aufmerksam machte, ist Orfanella zum ersten Mal in Deutschland. Einen Namen machte sich der Kontrabassist, Gitarrist und Komponist in diversen klassischen Orchestern und Jazz-Formationen zwischen Kirche und Broadway.

Kennen- und schätzen gelernt haben sich Bailly, Weaver und Orfanella vor rund 20 Jahren in Pennsylvania in den USA, wo sie

am Wyoming Seminary die Sommerkurse leiteten.

Einen Auftritt haben sie am Donnerstagabend – vier Jazz-Musiker aus den USA, Berlin und der Wetterau treffen dann zusammen. Weaver und Orfanella werden zusam-

men mit Carsten Gerlitz (Piano) und Manfred Glöckler (Drums) zur »Chill-Out&Swing-Jazz-Band« zusammenkommen. Sie versprechen, die Aula der Sankt-Lioba-Schule zu rocken. Beginn ist um 19.30 Uhr, Tickets gibt es an der Abendkasse.



Kennen und schätzen sich seit ihrer gemeinsamen Zeit in Pennsylvania (v.l.): Thomas Bailly, Russ Weaver und Perry Orfanella. (Foto: hau)